INFORMATION

unicef
für jedes Kind

Köln, den 22.6.2018

Auf einen Blick

Geschäftsbericht 2017 des Deutschen Komitees für UNICEF

Das Deutsche Komitee für UNICEF hat im Jahr 2017 Einnahmen in Höhe von 112,66 Millionen Euro erzielt. Zu diesem guten Ergebnis haben über 450.000 aktive Spenderinnen und Spender in Deutschland beigetragen. Besonders wichtig sind die regelmäßigen Beiträge aus mehr als 250.000 UNICEF-Patenschaften. Sie machen es möglich, dass UNICEF Kindern in Notsituationen flexibel und verlässlich helfen kann.

Die Spenden aus Deutschland ermöglichen es UNICEF, lebensrettende Hilfe in Kriegs- und Krisengebieten wie zum Beispiel in Syrien, im Jemen, im Südsudan, Bangladesch und vielen anderen Ländern aufrechtzuerhalten. Die Einnahmen in 2017 liegen über denen des Vorjahrs (108,67 Millionen Euro). Die Kosten in Deutschland für Verwaltung sowie Öffentlichkeitsarbeit und Werbung betrugen – gemäß den Kriterien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) – 18,9 Prozent.

Nachhaltige UNICEF-Entwicklungsprogramme

UNICEF Deutschland hat 2017 für die weltweite Hilfe für Kinder 83,52 Millionen Euro bereitgestellt. 2,28 Millionen Euro wurden für die Kinderrechtsarbeit in Deutschland eingesetzt. Das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen trägt in 150 Ländern dazu bei, dass Kinder gesund aufwachsen, Zugang zu sauberem Wasser haben, zur Schule gehen und vor Missbrauch und Ausbeutung geschützt werden.

- **Überleben und Entwicklung:** Mit Spenden aus Deutschland wurde zum Beispiel die Verbesserung der Wasser- und Gesundheitsversorgung für die ärmsten Familien unterstützt – unter anderem in Äthiopien oder Palästina.
- **Bildung:** Bessere Bildungschancen erhielten Kinder in Afghanistan, Bangladesch, Bolivien oder Liberia.
- **Ernährung:** Unter anderem in Nigeria und Somalia ermöglichten Spenden aus Deutschland die Behandlung von mangelernährten Kindern.
- **Kinderschutz:** UNICEF Deutschland unterstützt verschiedene Kinderschutz-Programme, zum Beispiel Schutz von Kindern vor Gewalt in Ecuador oder Schutz vor Ausbeutung in Kambodscha.

Nothilfe-Einsätze 2017

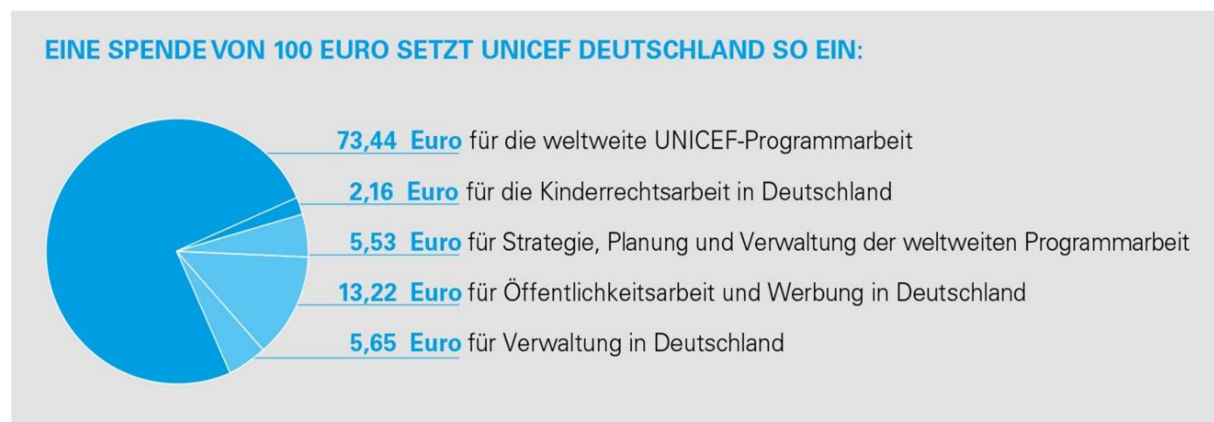
Kriege und bewaffnete Konflikte, Naturkatastrophen und extreme Armut haben 2017 Millionen Kinder in große Not gebracht. UNICEF arbeitet in allen Krisenländern und hilft Kindern und ihren Familien mit sauberem Trinkwasser, therapeutischer Nahrung und medizinischer Grundversorgung. Darüber hinaus setzt sich UNICEF dafür ein, dass Kinder auch unter schwierigsten Umständen zur Schule gehen können, sichere Orte zum Erholen und Spielen haben und psychosoziale Hilfe erhalten.

- Spenden aus Deutschland finanzierten unter anderem Hilfe für Kinder im Krieg und auf der Flucht im Irak, Jemen, Jordanien, in der Demokratischen Republik Kongo, im Libanon, Südsudan, Syrien, in der Türkei, in der Ukraine und in der Zentralafrikanischen Republik.
- In Bangladesch halfen Spenden aus Deutschland zum Beispiel bei der Notversorgung der aus Myanmar geflüchteten Familien der Rohingya-Minderheit.

Engagement für Kinder und ihre Rechte

Engagement: Rund 8.000 Ehrenamtliche sind bundesweit in insgesamt 200 Gruppen aktiv. Dazu gehören über 450 Jugendliche in 50 JuniorTeams, rund 900 Studierende in 57 Hochschulgruppen und zahlreiche Erwachsene in ganz Deutschland. Unter anderem haben sie im Rahmen der Kampagne „Kindheit braucht Frieden“ insgesamt über 500 Aktionen organisiert, um breite Unterstützung für Kinder im Krieg und auf der Flucht zu mobilisieren.

Kinderrechtsarbeit: Mit dem Papier „Eine Politik für Kinder“ hat UNICEF zur Bundestagswahl 2017 grundlegende Empfehlungen für eine an Kindern und Jugendlichen orientierte Politik für die neue Legislaturperiode gemacht. Wesentliche Punkte sind unter anderem die Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten von benachteiligten Kindern sowie der Schutz von geflüchteten Kindern und Jugendlichen sowohl in Deutschland als auch in anderen Ländern. Die Umfrage „Ich bin wählerisch“ hat den Unter-18-Jährigen bei der Bundestagswahl eine Stimme gegeben.



Transparenz

UNICEF Deutschland trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) und wurde mehrfach für vorbildliche Unternehmensführung und Transparenz ausgezeichnet – so durch das Beratungsunternehmen Phineo. Beim Transparenzwettbewerb von PricewaterhauseCoopers wurde UNICEF Deutschland mehrfach für vorbildliche Berichterstattung über Ziele, Tätigkeit und Verwendung der Mittel ausgezeichnet.

Den Geschäftsbericht 2017 und den ausführlichen Finanzbericht finden Sie unter www.unicef.de/gb2017.
Rückfragen bitte an die UNICEF-Pressestelle, 0221/ 93650-315 oder presse@unicef.de.